

Aus isch und goor isch, und schood isch, dass 's woor isch.
= Schade, dass jetzt alles vorbei ist.

Geah, kaff dr an Luutscher!
= Verschwind, lass mich damit in Frieden.

Då bisch du nou mit di Muggn gflougn. = Da warst du noch nicht auf der Welt.

Von der Lumma bis zur Gragga gibt's lei uan Tatta. = Ausspruch bei der Fasnacht, man meint damit, dass ganz Telfs miteinander verwandt ist.

A Weilele = eine kurze Zeit lang, eine Weile

I wear a Waagele = das überrascht mich

Ålle Fressn dimmer! = Jeden Tag nichts dazu gelernt!

A Wompe wia a Stroasäck! = einen übermäßigen Bauchumfang

Schaug dass in Schwung kimmsch, siinsch soul i di bis soachsich du Harrgotssritter! = Hau ab!

li bin der Vooter und miar keart der Kårn! (gern benutzter Ausspruch von Trostberger Pepi (+ 2013)) = Ich bin das Familienoberhaupt!

Wia der Hear, sou s'Gschar!
= Wie der Chef handelt, so verhalten sich seine Mitarbeiter!

Déis isch a Wasch! = Das ist ein Elend/Problem/Zustand!

Mit Gwällt hebb ma a Goaß hintnumma. = Mit Hausverstand bewältigt man auch die größten Probleme.

A stianats Holz, a liigets Waibets, déi derkliabsch it! = Stehendes Holz und eine liegende Frau kann man nicht brechen.

Wegnen schian sei stoabft ma kua Kraut ai. = Man macht die Arbeit nicht wegen der Schönheit sondern wegen dem Zweck.

A Tånne unter Wåsser, an Larch unter Dåch, isch a ewige Sådch. = Eine Tanne unter Wasser, eine Lärche unter dem Dach ist für die Ewigkeit.

latz håts Kalbl Lais! = Jetzt haben wir ein Problem!

Je heiliger die Zeit, desto beaser die Leit. = Je besser es den Leuten geht, um so schlimmer gehen sie miteinander um.

s'kluane Kunter, tuat s'groaße unter = der Schwächere siegt

Wenn man für eine schwierige Situation einfach keine Lösung findet, hoast déis im Dialekt: mit'n nackerten Årsch hinterschi durch d'Wånd au!

Madelen, dié pfeifn, Hiahner die kraan, i dié sett mer bei Zeit'n in Kroog'n umdraan!

A Madl mit an Lippenstift, mag die Muatergottes nit!

S'ganze Haus isch aus Holz, lei der Kamin isch aus Larch.

Hat eppe eper eppes g'séit?

Wenn'd dein Kaktus gießesch, det derde'rterder!

Réid kuan Plentn!
= Rede keinen Unsinn!

Déis isch mir powiidl!
= Das ist mir egal!
Kraut und Ruabm
= alles durcheinander

Déis schléit in Fåß in Boudn aus!
= Das ist unglaublich!

Ear hát'n hearawarts uuntrågn, sei Raa^dl vun li^n (Inn) eia z'houlen.

Blau und grian dunkt Narren schian. = verrückte Farbzusammenstellung

Redewendungen und Sprüche gesammelt von Hechenberger Klaus

Nua Mensch = auf keinen Fall, nie, niemals

Di Muggn håmmen dersoult.
= Die Mücken haben ihn ordentlich gestochen.

A Baja håtn gänglt = eine Biene hat ihn gestochen

A Zuagång gwéisn = es ist sehr laut gewesen, es hat Aufsehen erregt

Mai do geats zua (Zuagång) = aber da ist es laut
Ear hát sich gmaart, åber i hunnen it gwoårnt. = Er hat sich gemeldet, aber ich habe ihn nicht bemerkt.

lin geat der Rais = er hat Angst